

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Ortbeirates am Dienstag, den 08. August 2017

des Stadtteiles Werkel – um 19:30 Uhr im DGH Werkel

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

Ortsvorsteher:	Alfred Klinge
Stellv. Ortsvorsteherin:	Jessica Kurz
Ortsbeiratsmitglieder:	Jürgen Brachmann
	Tim Konze
	Helmut Hofmeister
Schriftführerin:	Sandra Freitag
Außerdem erschienen:	Uwe Förstner (Stadtverordneter)
	Stefan Damm (ortsans. Bürger)
Entschuldigt fehlten:	Wolfgang Zielke
	Roland Steinmetz

Tagesordnung:

1. Festlegung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Ortsbeiratssitzung
3. Wahl Schriftführer/in
4. Info Dorferneuerungsprogramm
 - Kirchhofmauer
5. Dorfgemeinschaftshaus/MFH Dorferneuerungsprogramm
 - Vorentwürfe Eingangsbereich/ Behinderten-WC
 - Beratung und Beschlußfassung
6. Mittelanmeldung Haushalt 2018
 - Beratung und Beschlussfassung

7. Sportplatz TSV Emstal

-Vertragsverlängerung/Pachtübernahme

8. Verschiedenes

Der Ortsvorsteher Alfred Klinge begrüßt alle Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilt mit, dass die Tagesordnung um 2 Punkte (Sportplatz und Entwürfe DGH) erweitert wird. Der Erweiterung der Punkte wurde zugestimmt

TOP 1

Keine Beanstandungen der Ortsbeiratsmitglieder

TOP 2

Keine Beanstandungen bzgl. der letzten Niederschrift

TOP 3 Wahl Schriftführer/in

Wahl der Schriftführerin. Sandra Freitag wurde vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

TOP 4 Info Dorferneuerungsprogramm –Kirchhofmauer-

Der Ortsvorsteher informierte den Ortsbeirat, daß der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Förderung der Dorfentwicklung seitens der ev. Kirchengemeinde am 12.07.2017 an das Amt für Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises gestellt wurde. Die Stadt hat der Sanierung der historischen Mauer mit dem Schreiben vom 19.07.2017 an den Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreis zugestimmt.

Die Sanierung soll voraussichtlich 2018 erfolgen.

TOP 5 Dorfgemeinschaftshaus/MFH Dorferneuerungsprogramm

-Vorentwürfe Eingangsbereich/ Behinderten-WC-

Werkel ist z.Zt. als einziges Projekt noch in dem Dorferneuerungsprogramm. Die Planung konnte erst beginnen, wenn die Bestätigung der WI-Bank erfolgte. Diese kam in der ersten Augustwoche. Die Planung inkl. Kostenaufstellung muss bis Ende September erfolgen und eingereicht werden, damit eine Zuteilung der Gelder aus diesen Jahr bzw. den jetzigen Richtlinien noch erfolgen kann. Auch ist unsicher wie evtl. neue Richtlinien für 2018 aussehen würden.

Wichtigster Punkt ist das Behinderten WC und der Behindertenzugang.

Die vorläufigen Zeichnungs-Skizzen wurden erörtert.

Das jetzige Herren-WC soll in einen Behinderten-WC und ein Herren -WC aufgeteilt werden.

Eingang zum Behinderten-WC laut Planung vom Flur aus. Es wurde darüber diskutiert, ob die Eingangstür von der Seitenwand aus erfolgen kann.

Der Behinderteneingang soll seitlich auf den Haupteingang und über die Terrasse erfolgen. Es wurde vorgeschlagen ob evtl. ein Aufzug seitlich neben dem jetzigen Eingang eingebaut werden kann.

Um alle Ideen zu erörtern, wurde ein gemeinsamer Termin mit dem beauftragten Architekturbüro vorgeschlagen.

TOP 6 Haushaltsansätze 2018 – Stadtteil Werkel

1. Sanierung historische Kirchhofmauer = 9.000,00 €

(siehe auch Niederschriften TOP 8 – 10. Sitzung, TOP 6 – 11. Sitzung, TOP 4 – 13. Sitzung TOP 6 – 15. Sitzung, TOP 5 – 16. Sitzung und TOP 4 – 17. Sitzung des Ortsbeirates).

Die Kirchhofmauer ist brüchig, fällt auseinander, Steine haben sich gelockert. Die obere Abdeckung ist teilweise bereits locker und für spielende Kinder eine Gefahr. Der historische Rundbogen droht einzustürzen, das schmiedeeiserne Tor ist bereits geschlossen, die Stufen davor nicht mehr nutzbar. Eine Sanierung ist daher dringend notwendig. Die Denkmalbehörde war schon vor Ort, drei Angebote wurden bereits eingeholt. Hierbei handelt es sich um Fachfirmen, die seitens des Bauamtes empfohlen wurden.

Der Kirchenvorstand hat einen Antrag auf private Förderung gemäß des Dorferneuerungsprogrammes an den Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises – Abt. Wirtschaftsförderung – gestellt.

(siehe auch Top 4)

Die Stadt hat der Sanierung der Mauer mit dem Schreiben vom 19.07.2017 an den Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreis zugestimmt.

Angebotssumme von netto 33.335,94 € + MwSt.= 39.669,77 €

Der Zuschussanteil von 50% der Gemeinde an die Kirche setzt sich zusammen aus ca. 30% der Fördersumme des Dorferneuerungsprogrammes und ca. 20% Gemeindegeldzuschuss.

Somit beträgt Gemeindeanteil voraussichtlich 8.000,00 bis 9.000,00 €.

Der Ortsbeirat weist auf die zugesagte Unterstützung des Haushalts- und Finanzausschusses vom Dezember 2014 hin, dass die Sanierung der Kirchhofmauer im Haushalt bzw. Nachtragshaushalt aufgenommen wird, wenn die Kirchengemeinde den entsprechenden Antrag stellt.

2. Dorfgemeinschaftshaus (MFH)

Den genauen Haushaltsansatz kann vom Ortsbeirat nicht ermittelt werden, da z.Zt. die Planung und die Kostenschätzung des beauftragten Architekturbüros erfolgt. (siehe auch Top 5)

3. Radfahrweg „Wiesenweg“

Befindet sich in einem schlechten Zustand- z. Zt. Schotterweg. Asphaltierung des Weges.

Kostenermittlung bzw. Haushaltsansatz bitte durch Fachbereich Bauwesen

4. Feuerwehr Mannschaftstransportwagen ca. 8.000,00 €

Die Freiwillige Feuerwehr Werkel beantragt einen Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeug in Höhe von 8.000,00 €

5. Brunnen bzw. Neuer Brunnen 3.000,00 €

Der Vorhandene Brunnen soll, wenn möglich auf dem Platz vor der Kirche versetzt werden.

Der jetzige Standort auf der rechten Straße ist wegen der Verkehrssituation mehr als ungünstig, auch ist der Brunnen defekt, weißt Risse auf und die Pumpe ist defekt.

Auf dem Platz vor der Kirche soll der Brunnen versetzt bzw. ein neuer Brunnen aufgestellt werden um diesen Platz als Dorfmittelpunkt aufzuwerten.

(Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm prüfen)

6. Spielplatz „Am Goldbach“ ca. 1.500,00 €

Tisch soll saniert werden, neue Bänke und ein Sonnensegel aufgestellt werden.
Materialkosten ca. 1.500,00 €, Aufbau erfolgt in Eigenleistung.

7. Veranstaltungs-Schaukasten ca. 500,00 €

Für Mitteilungen der Vereine und öffentliche Bekanntmachung gibt es keine entsprechenden Kastent.
Es soll deshalb ein Schaukasten angeschafft werden. Diese soll entweder am DGH oder vor dem Platz vor der Kirche aufgestellt werden.

8. Folgende Sanierungen der Straßen sollen im Investitionsprogramm für 2020 aufgenommen werden:

- **Kanalausbau „Unterer Goldbach“** ist im Investitionsprogramm für 2020 bereits eingeplant.

-**Straßenendausbau „Auf der Binge“**

Die Straße ist in einem schlechten Zustand und muß jedes Jahr ausgebessert werden.

-Straßensanierung „Steinbinge“

Die Straße ist vom DGH bis zur obere Kurve in einem schlechten Zustand.

-Straßensanierung „Am Freien Hof“

Die Straße ist vom Feuerwehrgerätehaus bis Hausnummer 18 in einem schlechten Zustand.

Der Ortsbeirat stimmt der Haushaltsanmeldung 2018 **einstimmig** zu

TOP 7 Sportplatz Pachtvertrag

Der Ortsbeirat stimmt der Erhöhung des jährlichen Pachtbeitrages um 48,81 € gemäß Vorschlag der Verwaltung (Schreiben vom 01.08.2017) **einstimmig** zu.

TOP 8

- Alternativangebot für Spielgeräte des Spielplatz „Am Hilgenstein“ muss noch eingeholt werden

- Neue Gemeindearbeiter:

Zur Rasen- und Heckenpflege wurde Herr G. Brachmann und Herr L. Zinke eingestellt.

Ein Mitbürger hat sein Arbeitsverhältnis gekündigt.

- Der Ortsvorsteher weist auf den Termin der Bundestagswahl am 24.09.17 hin.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, wurde die Sitzung um 21:30 Uhr geschlossen.

Vorstehendes Protokoll vorgelesen und genehmigt:

gez. Alfred Klinge

gez. Jessica Kurz

gez. Helmut Hofmeister

gez. Jürgen Brachmann

gez. Tim Konze